

>> Ode an das Sommercamp <<

Nun hieß es los, die Zeit war ran,
wir traten unsere Reise an.
Ab in den Bus, die Fahrt beginnt,
wir wollen nach Bitburg und das geschwind.

Alle waren wieder da: aus Sachsen,
Sachsen-Anhalt, Mecklenburg Vorpommern, Hamburg,
Nordrhein-Westfalen, Thüringen, Niedersachsen
und die Minsker – ist doch klar!

Doch zunächst hieß es für alle – wie immer
ab mit den Koffern auf die Zimmer.
Abends gab es leckeres Essen,
dass werden wir nicht vergessen.



Am nächsten Tag musste jeder wieder ran,
denn die Bitburg-Rallye stand nämlich an.
Alle hetzten durch die Stadt
und waren nach der Rallye ganz schön matt.

An den meisten Tagen war es sehr heiß,
und bei einigen rannte der Schweiß.
Deshalb ging es in das Cascade Badespass
dort wurden wir alle richtig nass.

Trier stand auch auf dem Programm
und war als nächstes mit der Erkundung dran.
Hier war es besonders heiß
und bei manchen half nur noch ein leckeres Eis.

Auch beim Beachvolleyball ging es heiß her,
die oberste Regel lautete aber: Seid fair!
Die Turniere fanden kaum ein Ende
und schlugen oftmals eine Wende.

Dann brachen wir zur Teufelsschlucht auf,
dort hieß es: Schluchten runter und wieder rauf!
Anschließend knurrte wirklich jedem der Magen,
der Riesenhunger war kaum zu ertragen.



Wo wir auch noch viel Spaß hatten,
das war in Luxemburg in den Kasematten.
Einige waren ganz verwirrt,
denn wir hatten uns total verirrt.



Tom mit der Gitarre ist auch noch zu erwähnen,
an den sich einige sicher noch sehnen.
Bevor Yannie und Wanda schlafen gingen,
spielte Tom Gitarre und fing an liebevoll zu singen.

Bei der Karaoke-Party konnte jeder zeigen
was er kann.
Die meisten waren Top,
die anderen dagegen der reinste Flop.

Rasant ging es auf dem Nürburgring her,
für die Jungs fiel die Rückfahrt ziemlich schwer.
Am Abend bekam dann jeder eine Flirt-Nummer,
aber half das wirklich gegen Liebeskummer?



Vor lauter Trauer schlief man kaum ein,
denn am nächsten Tag würde die Abreise sein.
Es war wirklich eine schöne Zeit,
und alle sind zum Wiedersehen bereit!

Kristin Bittermann und Lisa Kirbs (Hamburg)



> Ode an das Sommercamp 2006 in Bitburg <

Strophe: Es war eine Busfahrt, die war sehr schwer.
Jetzt waren wir hier, wir freuten uns sehr.
Jetzt ist diese schöne Zeit vorbei.
Wir sind so traurig, denn jetzt geht es Heim.
Und das hier sagen wir jetzt, liebe Anna...

Refrain: Wir sagen danke, wir haben dich gern.
Diese Woche konnte man viel mit dir lern´.
Und jede Attraktion war für uns ´ne Sensation!...
Wir lachten sehr viel,
Wir hatten Spaß,
Nach einer Woche sagen wir, das war´s.
Jetzt ist diese schöne Zeit
Leider auch schon vorbei.
Ganze Zeit ist vorbei ...

Strophe: Montags fingen wir mit der Rallye an,
Nach dem Mittag war dann baden dran.
Dienstags, wir nach Trier gingen.
Am Abend war dann Karaoke singen.
Uns dann noch die Tage, so viel mehr.

Refrain: Wir sagen danke, wir haben dich gern.
Diese Woche konnte man viel mit dir lern´.
Und jede Attraktion war für uns ´ne Sensation!...
Wir lachten sehr viel,
Wir hatten Spaß,
Nach einer Woche sagen wir, das war´s.
Jetzt ist diese schöne Zeit
Leider auch schon vorbei.
Ganze Zeit ist vorbei ...

Bridge: Jetzt ist diese schöne Zeit ...
Jetzt ist diese schöne Zeit ...
Leider auch schon vorbei!!!

*Gesungen nach
der Melodie
„Lemon Tree“ von
„Fool´s Garden“,
von
Teilnehmerinnen
für ihre
Gruppenleiterin
Anna Rutenkolk*

